



Newsletter Januar 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

wie immer halten wir Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden, was sich rund um die Beschäftigung und Ausbildung von Geflüchteten tut – sei es, dass sich gesetzliche Vorgaben ändern, es neue Fördermöglichkeiten gibt oder interessante Veranstaltungen stattfinden.

Mit unseren Rubriken „**Neues aus...**“

... aus Berlin und dem Bund
... dem Servicebüro

präsentieren wir Ihnen die aktuellen Entwicklungen. Wenn Sie zu einem der genannten Themen noch Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Wir beraten Sie gern.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team des ARRIVO BERLIN Servicebüros

Neues aus Berlin und dem Bund:

Neues Infopapier zum Chancen-Aufenthaltsrecht vom NETZWERK integrieren Flüchtlinge

Sie haben Mitarbeitende, die seit langer Zeit geduldet in Deutschland leben? Seit dem 01.01.2023 gilt das neue Chancen-Aufenthaltsgesetz in Deutschland und bietet langjährig geduldeten Menschen eine konkrete Bleibeperspektive. Das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge hat für Unternehmen ein übersichtliches Infopapier erstellt, das Sie [hier](#) herunterladen können.

Nachhilfe für Ihre Auszubildenden in den Winterferien

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bietet in den Winterferien 2023 wieder eine Ferienschule der beruflichen Bildung an. Vom 30. Januar bis zum 03. Februar haben Auszubildende die Möglichkeit individuelle fachliche und berufsspezifische Nachhilfe zu erhalten. In der Regel findet die Nachhilfe in den Kernfächern statt (berufsbezogenes Deutsch, Mathematik, Englisch). Individuelle Wünsche können aber nach Absprache ermöglicht werden, diese am besten bei der

Anmeldung vermerken. Die Anmeldung zur Ferienschule erfolgt direkt online über das [OSZ-Portal](#).

Mentor*innen gesucht für das Projekt Hürdenspringer im Landesprogramm

Mentoring

Wer junge Menschen mit Fluchthintergrund als Auszubildende hat, weiß wie wertvoll ehrenamtliche Begleitung ist. Das Projekt Hürdenspringer vom Unionhilfswerk sucht neue Mentor*innen. Ziel des Projektes ist es junge Menschen bei der Erreichung ihrer beruflichen und persönlichen Ziele zu unterstützen. Zur Vorbereitung erhalten alle ehrenamtlichen Mentor*innen eine eingehende Qualifizierung und während des Engagements besteht durchgehend die Möglichkeit zur Beratung. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt auf unter: huerdenspringer@unionhilfswerk.de Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Offene Sprechstunde Berufsanerkennung der Handwerkskammer Berlin

Die Handwerkskammer Berlin bietet einmal im Monat eine digitale Sprechstunde zum Thema Berufsanerkennung an. Unternehmen können sich hier informieren, wie sie ihre ausländischen Mitarbeitenden bei der Anerkennung beruflicher Abschlüsse unterstützen können. Die nächste Sprechstunde ist am 26.01.2023 von 15:00 bis 16:00 Uhr, anmelden können Sie sich [hier](#).

ARRIVO BERLIN wurde verlängert

Alles neu macht der Januar? Nicht ganz! Denn warum Bewährtes ändern, dachte sich auch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales und verlängerte die erfolgreiche Berliner Initiative zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten „ARRIVO BERLIN“ um mindestens zwei weitere Jahre. Unter der Dachmarke arbeiten 10 Projekte mit verschiedenen Schwerpunkten aber einem gemeinsamen Ziel: Menschen mit Fluchthintergrund bei der Integration durch Arbeit und Ausbildung zu unterstützen, Unternehmen zu beraten und damit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Neues von ARRIVO BERLIN erfahren Sie unter <https://www.arrivo-berlin.de> oder im monatlichen Newsletter, den Sie [hier](#) abonnieren können.

Neues aus dem Servicebüro:

Schulung für IBA-Bildungsbegleiter:innen

Am 17.01.2023 hat das Servicebüro die Bildungsbegleiter:innen der [Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung](#) (kurz: IBA) geschult. Wer darf mit welchem Aufenthaltsstatus eine Ausbildung beginnen, was sind Herausforderungen von Geflüchteten in der Ausbildung, welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Das waren Themen, die wir mit den Schulungsteilnehmenden anhand von Fallbeispielen diskutiert haben.

Noch Plätze frei: Sprachkurs für Beschäftigte, die aus der Ukraine geflohen sind

Pünktlich zum Jahresanfang startete am 3.1.2023 der A2 Deutschkurs für Beschäftigte,

die aus der Ukraine geflohen sind. Der Kurs findet regelmäßig dienstags und donnerstags von 15:30 – 18:00 Uhr statt bei der Sprachschule [WIPA GmbH](#) in Berlin Lichtenberg. Er wird finanziert aus Spenden der Berliner Wirtschaft und ist für die Teilnehmenden kostenfrei! Haben Sie auch Mitarbeiter*innen, die aus der Ukraine geflohen sind und die ihr Deutsch verbessern möchten? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf unter: doerthe.achilles@arrivo-servicebuero.de oder 030 – 804 935 91.

Neuer Flyer: „Sprachtandems für Auszubildende“

Nach bereits fast zwei Jahren Laufzeit, setzen wir auch in diesem Jahr unsere Kooperation mit dem „Zertifikatsstudium Deutsch im Mehrsprachigkeitskontext“ der Humboldt Universität zu Berlin fort. Im Rahmen der erfolgreichen Kooperation bieten wir Unternehmen bzw. deren Auszubildenden mit Fluchthintergrund die Möglichkeit, an einem individuell geplanten Sprachtandem teilzunehmen. Die Sprachtandems haben sich in der Vergangenheit als wirkungsvolle Methode zur Sprachförderung für Auszubildende bewährt und dauern in der Regel zwischen drei und sechs Monaten. Mehr Information und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in unserem [Flyer](#).

Impressum:

Dieser Newsletter ist ein Service des
ARRIVO BERLIN Servicebüros für Unternehmen
Köpenicker Str. 148
10977 Berlin
www.arrivo-servicebuero.de
info@arrivo-servicebuero.de
Tel.: +49 (0)30 80 49 33 00

Folgen Sie uns auch auf Twitter unter

www.twitter.com/arrivo_sb

Verantwortlich für den Inhalt ist Nadja Türke (Projektleitung).

Das ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen wird gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

Der Träger ist der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. (vfb).

Für Anregungen, Fragen und Kritik stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an info@arrivo-servicebuero.de oder klicken Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).